

Ganzheitliche Analysemethoden.

In sich ist jeder Mensch etwas sehr Komplexes und Vielfältiges. Die individuelle Persönlichkeitsstruktur lässt sich mit einer einmaligen Computerprogrammierung vergleichen, deren Inhalte lebenslang im Einzelnen gespeichert und von dessen «Festplatte» abrufbar sind. Wir alle besitzen einen «persönlichen Stempel», der uns bei unserer Geburt «aufgedrückt» wird. Von dieser individuellen Einzigartigkeit zeugt letztlich unsere DNA.

Zahlreiche Möglichkeiten existieren, wie wir mehr über unsere Prägungen und unsere Positionierung innerhalb des Kollektivs / einer Gruppe / einem System erfahren können. Vor allem grenzwissenschaftliche Methoden können bei ganzheitlicher und professioneller Anwendung diesbezüglich wertvolle Dienste leisten. Als Grenzwissenschaften werden diejenigen Gebiete der Forschung bezeichnet, welche gemäß der heutigen gesellschaftlichen Normen nicht klar einer Wissenschaftsdisziplin zugeordnet werden können, weil ein allgemein akzeptierter Forschungserfolg nach geltendem (konservativem) Wissenschaftsverständnis aussteht. Wenn wir die Physik als Wissenschaft des Sichtbaren bezeichnen, ist die Metaphysik die Wissenschaft des Unsichtbaren. Während die Physik die für uns greifbaren Phänomene der Natur untersucht, steht die Metaphysik für die Wahrheit hinter diesem grobstofflich Erfassbaren.

Schon für Pythagoras war klar, dass alle Gesetzmäßigkeiten des Kosmos auf der Erde ihre Entsprechung finden, sich in Form von Schwingungen manifestieren und der Mensch als Teil des Kosmos ebenfalls diesem Schwingungsfeld angehört. Mit dem Wissen um Qualitäten beziehungsweise Schwingungen gelingt der Zugang zu verborgenen Kräften, die uns Informationen über Motivation, Aufgaben, Herausforderungen und Chancen eines Individuums und seiner Beziehung zu Erfahrungen und Umfeldern vermitteln.

*«Alles, was in einem gegebenen Augenblick geschieht,
hat unvermeidlich jene Qualität, die diesem Augenblick eigen ist.»
(C. G. Jung)*

Methoden wie die Ganzheitliche Astrologie und die Numerologie dienen uns dazu, ungreifbare, uns verborgene Qualitäten sichtbar zu machen. Anzunehmen, wir seien den Sternen oder Zahlen ausgeliefert, ist ein Irrtum. Sie sind ein Gradmesser qualitativ herrschender Energien. Sie unterstützen uns dabei, zu verstehen, wie wir unsere Energien im Zusammenspiel mit äusseren Faktoren gewinnbringend und bestmöglich nutzen können.

Der Einbezug traditioneller Methoden in modernem Kontext ermöglicht einen umfassenden Blick auf die Chancen und Möglichkeiten einer menschlichen Existenz und den ihr zur Verfügung stehenden Optionen in der Verbindung mit den sie umgebenden Faktoren.

Eine eindimensionale Erfassung allen Seins und eine rein analytische Beurteilung reichen nicht mehr aus, um in der heutigen von Intensität geprägten Zeit werthaltige Resultate zu generieren und wirksame beziehungsweise nachhaltige Entscheidungen zu fällen. Mehrdimensionalität lautet das Schlüsselwort. Unbedingt ist von uns allen ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge und die Vielschichtigkeit des Lebens zu entwickeln.

Altes Wissen ist mit modernem Wissen zu verbinden, wenn wir wirksame Ergebnisse erzielen und weise Entscheidungen treffen wollen.

Der Text basiert teilweise auf Auszügen aus dem Buch
«ICH BIN. Unsere Individualität als Basis einer erfolgreichen Gesellschaft.»
von Christine N. Kloess, ©2013 tao.de, in Kamphausen Mediengruppe